Organspezifisches Zusatzmodul: Kolorektales Karzinom

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Vertrauensstelle des Krebsregisters:
Postfach 10 24 64 – 66024 Saarbrücken
Tel.: 0681 501 8 4538 E-Mail: vertrauensstelle@krebsregister.saarland.de

Krebsregister SAARLAND

A. Angaben zur Patientin/zum Patienten

▶ Alternativ kann ein Etikett aufgeklebt werden.

A1	A1	A3
Nachname, Titel	Vorname/n	Geburtsdatum, TT.MM.JJJJ

A5	A5	A5
Straße, Hausnummer	PLZ	Wohnort

C. Angaben zur meldepflichtigen Person

▶ Alternativ kann ein Adress-Stempel aufgebracht werden.

C1	C1
Nachname, akademischer Grad	Vorname/n

C2
Praxis/Klinik/Abteilung/Station

Registerintern, bitte frei lassen

D. Angaben zum Tumor

▶ Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der primären Diagnosestellung.

Datum Erstdiagnose: D1 TT.MM.JJJJ

Tumordiagnose: D2 Freitext

Mutation K-ras-Onkogen: D15 Wildtyp | D15 Mutation | D15 Unbekannt | D15 Nicht untersucht

Abstand des Tumorunterrandes zur Anokutanlinie (bei Rektumkarzinom): D16 **cm** | D16 Unbekannt

U. Angaben zur Therapie

Präoperative ASA-Klassifikation:

U3 1 = normaler, ansonsten gesunder Patient | U3 2 = Patient mit leichter Allgemeinerkrankung | U3 3 = Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung und Leistungseinschränkung | U3 4 = Patient mit inaktivierender Allgemeinerkrankung, ständige Lebensbedrohung | U3 5 = moribunder Patient

Art des Eingriffs:

U4 Elektiveingriff | U4 Notfalleingriff | U4 Unbekannt

Präoperative Anzeichnung der Stomaposition (bei Rektumkarzinom):

U5 Anzeichnung durchgeführt | U5 Anzeichnung nicht durchgeführt | U5 Kein Stoma | U5 Stoma angelegt Anzeichnung nicht bekannt | U5 Unbekannt

Abstandsangaben (bei Rektumkarzinom)

Abstand zur mesorektalen Faszie, wenn MRT oder Dünnschicht-CT durchgeführt wurde: U6 mm | U6 Durchgeführt, aber Abstand nicht angegeben | U6 MRT/CT nicht durchgeführt | U6 Unbekannt

Minimaler Abstand des aboralen Tumorrandes zum aboralen Resektionsrand: U6 mm | U6 Unbekannt

Minimaler Abstand des Tumors zur circumferentiellen mesorektalen Resektionsebene: U6 mm | U6 Unbekannt

Anastomoseninsuffizienz (bei Rektumkarzinom):

U7 Grad B | U7 Grad C | U7 Keine Insuffizienz oder höchstens Grad A | U7 Unbekannt

Art der durchgeführten Exzision und ggf. Qualität des TME*-Präparates (bei Rektumkarzinom):

U8 Lokale Exzision durchgeführt | U8 *PME durchgeführt | U8 Grad 1 gut | U8 Grad 2 moderat | U8 Grad 3 schlecht | U8 Andere OP durchgeführt | U8 Unbekannt

*TME = totale mesorektale Exzision; PME = partielle mesorektale Exzision

V20260714

INFORMATIONEN UND HILFESTELLUNG

ZUR DURCHFÜHRUNG VON MELDUNGEN ZU KREBSERKRANKUNGEN AN DAS KREBSREGISTER SAARLAND
ORGANSPEZIFISCHES ZUSATZMODUL: KOLOREKTALES KARZINOM

ALLGEMEINES, ABSCHNITTE A UND C

Der Bogen „Organspezifisches Zusatzmodul: Kolorektales Karzinom“ muss sowohl in Verbindung mit dem Meldebogen „Diagnose einer Tumorerkrankung“ als auch in Verbindung mit dem Meldebogen „Beginn und Abschluss einer therapeutischen Maßnahme“ eingereicht werden.

Informationen zu Abschnitt A (Angaben zur Patientin/zum Patienten), Abschnitt C (Angaben zur meldepflichtigen Person) sowie den Feldern D1-D4 von Abschnitt D (Angaben zum Tumor) entnehmen Sie bitte der Broschüre „Informationen und Hilfestellung zur Durchführung von Meldungen zu Krebserkrankungen an das Krebsregister Saarland“. Die Angaben zur Patientin/zum Patienten (Abschnitt A), zur meldepflichtigen Person (Abschnitt C) und zum Sitz des Tumors (Abschnitt D1-D4) müssen nicht erneut eingetragen werden, wenn der Modulbogen zusammen mit einem Diagnose- oder Therapiebogen übersendet wird und die Bögen fest verbunden sind.

ANGABEN ZUM TUMOR (ABSCHNITT D)

Abschnitt D umfasst Angaben zur Diagnose der Tumorerkrankung. Die Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der primären Diagnosestellung.

D15: Kreuzen Sie bitte - sofern untersucht - an, ob das K-ras-Onkogen als Wildtyp-Gen oder mit Mutation vorliegt.

D16: Bitte geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen - sofern untersucht - den Abstand des Tumorunterrandes zur Anokutanlinie in **Zentimetern** an.

THERAPIE (ABSCHNITT U)

Der Abschnitt umfasst Angaben zur präoperativen ASA-Klassifikation der Patientin/des Patienten, Angaben zur Operation sowie für Meldungen zu Rektumkarzinomen weitere Abstandsangaben.

U3: Bitte geben Sie die Einstufung der Patientin/des Patienten nach der ASA-Klassifikation bei präoperativer Untersuchung durch die Anästhesie an.

U4: Angabe der Modalität der Eingriffsdurchführung

U5: Bei Meldungen zu Rektumkarzinomen tragen Sie bitte ein, ob eine präoperative Anzeichnung der Stomaposition stattgefunden hat.

U6: Bitte geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen - sofern untersucht – die aufgelisteten Abstandsangaben in **Millimetern** an.

U7: Bei Meldungen zu Rektumkarzinomen geben Sie bitten den Grad der Anastomoseninsuffizienz nach elektivem Eingriff mit Anastomosenanlage an:

Grad A: keine therapeutische Konsequenz
Grad B: Antibiotikagabe oder interventionelle Drainage oder transanale Lavage/Drainage
Grad C: (Re)-Laparotomie

U8: Geben Sie bei Meldungen zu Rektumkarzinomen bitte die Art der Exzision und bei durchgeführter totalen mesorektalen Exzision (TME) die Qualität des TME-Präparates an:

Grad 1, gut: Mesorektale Faszie erhalten
Grad 2, moderat: Intramesorektale Einrisse
Grad 3, schlecht: Erreichen der Muscularis propria oder Tumor